



MEDIENMITTEILUNG

Zwischenbericht per 30. Juni 2018 der nebag ag

Die nebag ag erzielte im 1. Halbjahr 2018 ein gutes Resultat und weist in der Berichtsperiode ein Gesamtergebnis nach IFRS von CHF 6'798'002 aus. Das Ergebnis pro Aktie beträgt CHF 0.74. Die Performance betrug somit im 1. Halbjahr 7.02% (inkl. Ausschüttung). Für das 2. Halbjahr 2018 erwartet der Verwaltungsrat eine stetige Entwicklung.

Für den Anleger präsentierte sich das 1. Halbjahr 2018 divergierend. Zwar beschleunigte sich das weltweite wirtschaftliche Wachstum weiter, aber gleichzeitig nahmen die politischen Unsicherheiten markant zu. Die Finanzmärkte hatten sich in einem Wechselspiel zwischen realwirtschaftlichen Realitäten und politischen Irrungen und Wirrungen zu orientieren und entschieden sich letztlich für einen leicht negativen Seitwärtstrend mit einer negativen Grundnote. Die für die Schweizer Realwirtschaft wesentlichen Währungsrelationen entwickelten sich positiv, was auf die exportorientierten Unternehmen in der Schweiz einen günstigen Einfluss hatte.

In diesem anspruchsvollen Umfeld behauptete sich das Anlageuniversum der **nebag ag** erfreulich und die vom Verwaltungsrat verfolgte Anlagestrategie einer zielgerichteten Diversität erwies sich ein weiteres Mal als vorteilhaft. In diesem Zusammenhang ist insbesondere die Tatsache erwähnenswert, dass der Verwaltungsrat und die Aktionäre unserer strategischen Beteiligung Thurella AG im 1. Halbjahr 2018 entschieden haben, das operative Geschäft der Thurella AG einem neuen Eigentümer zuzuführen, der dieses Geschäft strategisch in eine neue Dimension führen und insbesondere das Wachstum beschleunigen kann. Der Verwaltungsrat der **nebag ag** hat im Frühjahr 2018 an der massgebenden Generalversammlung der Thurella AG die diesbezüglichen Anträge unterstützt. Gleichzeitig hat sich der Verwaltungsrat der **nebag ag** entschieden, am nicht operativen Teil der Thurella AG weiterhin massgeblich beteiligt zu bleiben und somit die strategische Beteiligung weiterzuführen. Im Weiteren hat sich der Verwaltungsrat der **nebag ag** im 1. Halbjahr 2018 insbesondere darauf konzentriert, die Mittel der Gesellschaft gezielt und eher kurz- bis mittelfristig im Segment der Finanzanlagen zu investieren und damit von der höheren Volatilität an den Finanzmärkten zu profitieren. Bereinigt um die für die Nennwertrückzahlung zur Verfügung gestellten liquiden Mittel war die **nebag ag** per 30. Juni 2018 somit etwas höher investiert als im vergangenen Geschäftsjahr.

In diesem insgesamt herausfordernden Umfeld erzielte die **nebag ag** ein Gesamtergebnis nach IFRS von CHF 6'798'002. Im Vergleich zur Vorperiode ist dies ein Rückgang von CHF 2'113'998. Der Rückgang des Gesamtergebnisses beruht mehrheitlich auf den geringeren Beiträgen aus den realisierten und nicht realisierten Kursgewinnen zum Gesamtergebnis. Ebenso fielen die realisierten und nicht realisierten Kursverluste in der Berichtsperiode etwas höher aus als in der Vorperiode. Der übrige Finanzaufwand fiel geringer aus als in der Vorperiode, da weniger Währungsverluste und bezahlte Marchzinsen anfielen. Der Verwaltungsaufwand konnte etwas reduziert werden. Durch die Realisierung von Kursgewinnen bei Beteiligungen reduziert sich zudem der angewandte Steuersatz, was in der Berichtsperiode zu einem geringeren Steueraufwand geführt hat.



Bei den strategischen Beteiligungen wurde im 1. Halbjahr 2018 die Beteiligung an der Thurella AG, wie oben ausgeführt, umgeschichtet. Einerseits veräusserte die **nebag ag** den in der Thurella AG zusammengefassten operativen Teil der strategischen Beteiligung und andererseits baute die **nebag ag** ihre Beteiligung an der verbleibenden Gesellschaft Thurella Immobilien AG etwas aus. Bei den übrigen Beteiligungen konzentrierten sich die Aktivitäten der **nebag ag** auf die Abrundung der Positionen. Die Finanzanlagen wurden aufgrund der zunehmenden Volatilität an den Finanzmärkten etwas aktiver bewirtschaftet.

Der Verwaltungsrat der **nebag ag** geht davon aus, dass sich das divergierende Umfeld zwischen Politik und Realwirtschaft im 2. Halbjahr 2018 verstärken wird. Dies wird weiterhin zu volatilen Finanzmärkten führen. Somit ist eine gewisse Vorsicht im Anlageverhalten unter gleichzeitigem Ausnützen der gestiegenen Volatilität angezeigt. Wir erwarten somit für das 2. Halbjahr 2018 lediglich eine stetige Entwicklung.

Der Zwischenbericht per 30. Juni 2018 ist ab sofort auf der Homepage der Gesellschaft abrufbar und kann bei der Gesellschaft (info@nebag.ch) angefordert werden.

Zürich, 24. August 2018

Bei Rückfragen wenden Sie sich bitte an:

nebag ag
Markus Eberle, Vizepräsident des Verwaltungsrates
c/o Baryon AG, General Guisan-Quai 36, CH-8002 Zürich
Tel.: +41 (0)79 346 41 31
Fax: +41 (0)43 243 07 91
E-Mail: info@nebag.ch
Internet www.nebag.ch